

Laterne, Laterne!

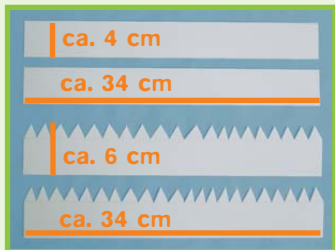
astetecke
8

Dieses Jahr könnt ihr beim Sankt-Martins-Umzug mit einer neuen, selbst gebastelten Laterne mitmachen. Fessie zeigt euch nämlich hier, wie man eine herstellt.

Das müsst ihr euch zurechtlegen:



2 Bogen Wellpappe



4 Streifen dünne Pappe
(z. B. aus einer großen Cornflakes-Verpackung)

Außerdem:

Eine Schere, Klebstoff, einen Locher, etwas Pappe für den Boden (ca. 25 x 25 cm), eine leere Klopapierrolle, ein Teelicht, etwas Draht, einen Ast, Bleistift und Lineal.



Los geht's: Als Erstes schneidet ihr kleine Zacken in die 6 cm hohen Pappstreifen (wie auf dem Bild zu sehen). Dann klebt ihr die Streifen auf die Wellpappe, unten einen mit Zacken, oben einen ohne.

Allerlei Waldfrüchte



Perlen und/oder Glöckchen

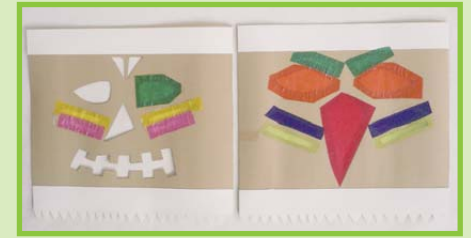


Reste von Schnur und Wolle



Bunte Reste von Transparentpapier

Das Gesicht, das ihr ausschneiden wollt, malt ihr am besten mit einem Bleistift vor. Danach schneidet ihr es aus und klebt das **bunte Transparentpapier** dahinter.



In alle vier **Seitenkanten stanzt** ihr jetzt mit dem Locher **gleichmäßig Löcher**. So können die Teile an der Seite mit einer Schnur zusammengebunden werden. Die Zacken knickt ihr dann nach innen um.



Im nächsten Schritt wird die Laterne auf die Pappe für den Boden gestellt und mit dem Stift umfahren. Die runde Form ausschneiden und die umgeklappten Zacken daran festkleben. Nach dem



Zackenprinzip klebt ihr auch die auf 5 cm gekürzte Klopapierrolle auf den Boden. Hier kommt später das Teelicht hinein.

Und ganz zum Schluss dekoriert ihr das Gesicht nach Lust und Laune mit den **Perlen, Glöckchen, Tannenzapfen** und was ihr sonst noch findet.

Je bunter, desto besser. Oben ein Stückchen Draht durchziehen, am Ast befestigen – fertig ist eure neue Laterne.

Gerade rechtzeitig zum Martinsumzug der FES und dem Johannes-Kindergarten (schaut gleich mal auf Seite 13).

